Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 9 (1902)

Heft: 21

Artikel: XI. Jahres-Versammlung des Vereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz

1902

Autor: B.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

folgte, die dritte der Spur der zwei ersten u. s.w. So mußte es not= wendig zur Brückenbildung kommen, und nachdem die Ameisen dann auch hier vorüberschreiten konnten, und die noch seitwärts etwa vor= handene wenige Feuchtigkeit ihnen nicht mehr so unangenehm war, hörten sie auf weiter zu arbeiten, um die Trockenlegung des Teiches zu vollenden. Also auch da keine Intelligenz!

* XI. Jahres-Persammlung des Pereins kathol. Lehrerinnen der Schweiz 1902.

Ungefähr 50 Mitglieder bes Vereins fanden sich am 8. Oft. zur ordentlichen Jahresversammlun: in Zug ein. Borsigender war in Vertretung des hochw. Herrn Direktor Baumgartner hochw. Herr Prof. Dr. Beck aus Freiburg. Als Ehrengaste waren anwesend: wohlerw. Frau Mutter Mt. Paula Beck von

Mengingen, sowie mehrere ehrw. Behrschwestern bes löbl. Inftitutes.

Nach Eröffnung ter Konferenz folgte das Haupttraktandum, das Referat: Reue Theorien über die Erziehung der Willenstraft, durch hochw. Herrn Dr. Beck. Hatte schon das Thema das Interesse geweckt, so wurde dasselbe noch erhöht durch den Ramen des hochw. Referenten, von dem nur Ausgezeichnetes zu erwirten war. Die Erwartungen erfüllten sich auch. Mehr dem eine Stunde folgten wir mit gespannter Aufmerksamkeit der klaren, überzeugenden Richtigstellung der verschiedenen falschen Theorieen über die Villenskraft und den praktischen Winken, wie dieselbe in der Erziehung gefördert werden kann. Das ausgezeichnete Reserat wird auf Wunsch der Konserenz in den "Pägagog. Blättern" erscheinen.

Die Präsidentin des Vereins verlas den Jahresbericht. Terselbe entwirst ein getreues Vild des gesamten Vereinslebens. Lobend gedentt die Verichterstatterin der vielen eikrigen Mitglieder, die im Interesse des Vereins arbeiten. Tadelnd hebt sie aber auch hervor, daß derselbe viele tote Glieder habe, die sich nie um ihn bekümmern, die sich nicht einmal die Mühe nehmen, ihr Nichtersscheinen an der Konferenz anzuzeigen und zu motivieren. Die außerordentliche Konferenz, welche im April in Zürich stattsand, war verhältnismäßig auch nur schwach besucht. Der Vereinseiser der kath. Lehrerinnen Deutschlands wird zur Nachahmung empfohlen. Erkreut spricht sie sich über die Zunahme der Vereinsemitglieder aus. 14 Neueintretende sind zu verzeichnen. In gesegnetem Undensten bleiben beim Vereine die verstorbenen Mitglieder: Frl. Zettel, Arbeitslehererin in G. Dietwil und Frl. Rosa Mugglin, Vehrerin in Sursee, sowie die ins Frauenkloster zu Wil eingetretzne Frl. A. Zoller. — Der orientierende, genaue Jahresbericht, sowie das sorgfältig abgefaßte Protokoll der Frühlingsstonsferenz von Frl. Federer werden bestens verdantt.

Es folgte der Bericht über die Krankenkasse, aus dem hervorging, wie wohltätig diese Institution bereits für ein Mitglied geworden ist. Ein warmes Wort der Passidentin gewann ein hochherziges Chren- und 5 weitere Aktivmitglieder.

Die Jahres-Einnahmen der Staniol-Sammlerin, Frl. Papst in Baden, belaufen sich auf Fr. 114.70. Vereinsmitglieder, helft ihr sammeln, seid nicht gleichgültig!

Hochw. Herr Dr. Beck verdankt den Besuch der Konserenz, besonders auch die Beteiligung der ehrw. Schwestern, empsiehlt, eifrig neue Mitglieder zu wersben, denn je mehr der Berein an Kraft gewinnt, desto besser, fruchtbarer fann er wirken.

B. M.